



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CLXXIX. Markgraf Friedrich beleihet Werner von Alvensleben mit dem
Klosterhofe zu Boding, am 17. Dezember 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

don schal, Sunder em vnde sine nakomelinge rowelken vnde fredeliken bruken vnde upnemen laten to Ewigen tiden. Iek wil ok dat de gnante altariste alle wekelich dre myssen to den vorsehreu en altare bestelle vnd holde, Eyne van den dren schal he singhen des mandages in eynen trost vnde hulpe allen geloueden selen vnde an den hilgen virtich dagen alse in der vasten alle dage med dem Schryuer des flotes segghen dat loff marien Salue regina, dat sy den dat he med redelken saken werde dar an gehindert. Ok wil ik dat de prister, de med dem lene belenet is, Schole sine plechlike woninghe hebben up dem Slote bouen der Cappellen Edder wor id em eddir dem Junckern des flotes in eyner andern fteden des suluen flotes beqwemelich duchte wesen: vnde dat de obgenante prister vnde nakomelinge deste Inniger vnde beqwemeliker dat ergenante anbaecht vnde dinst godes moge vullenbryngen vnde holden ane grote forchuedicheyt Ethens vnde drynkens, dar vmme schicke ik vnde wil, dat de obgenante altariste vnd alle sine Nakomelinge scholen dachliken vnde plechliken hebben vry Ethen vnde drynken med dem Junckern der borch Gardelege vnde se in den Tauellen scholen Ernwerdigen vnde redeliken gehalten werden, alse dat eynen pryster temet vnde behoret: welkeres altares vnde lenes vorlginge vnde vor Eygeninge my vnde mynen rechten Eruen vnde na dem vorgange myner Eruen, dat god lange vorbide, den Erfamen Radman to Gardelege uppe dat, dat se deste truwelker vnde flitiger de obgenante viccarie vnde len med eren renthen vnde by dem vorsehreu en anbaechten beholden vnde befehermen in wesende de vorlginge vnde vor Eygeninge en gheue vnde beholde. In eyne betuchnisse vnde vulkomeheyt deffer vorsehreu en hebbe ik werner van Aluenfleue vor my vnde myne rechten Eruen vnde nakomelinge myn Ingefegel myd guden willen laten hengen an deffen breff, de geschreuen vnde gegeuen is up der borch Gardelege, Na Cristi gebord viretynhundert Jar dar na in dem acht vnde virtigesten Jare, am Sondage vor vnser leuen frowen dage natifitatis.

Nach dem Original im Stadt-Archiv.

CLXXIX. Markgraf Friedrich beleiht Werner von Alvensleben mit dem Klosterhose zu Boding, am 17. Dezember 1448.

Wyr Fridrich dy Junger, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg vnd Burggraue to Nuremberg, Bekennen, — Das wir vnfern Rate vnd liben getruwen werner von Aluenfleue zu Gardelege wonhaftig den Closter Hoff zu Bodinge mit alle seine zuhorung Im dorff vnd Im felde zu Bodinge mit zintzen etc. vnd mit deme vierndeill des gericht vnd sunst mit allen gerechtikeiten gnaden vnd freiheiten In aller masse, So der bizher zum closter zu Nuwendorff vnd den Her Johan klott probst dar selbst zu Nuwendorff mit vnser vnd der gemeynen sammenung des gnanten closters fulbord vnd willen dem gnanten werner von Aluefleue fur ander gutere, die deme closter hafz gelegen vnd beqweme sein, verbuet vnd verwechselt vnd furder vns mit gutem freyen willen verlasszen hatt, zu eynem rechten manlehne zum gnanten Slofz zu Gardelege verlegen Haben — vnd geben Im des zu eynem Inwiser vnser Ratt vnd liuen getruwen Berende von der Schulenburg Ritters. Zu orkunde disz Briues mit vnserm Anhangenden Ingefegel verfigilt vnde Geben zu Tangermunde, Nach Cristi vnser Herren geburt viretynhundert Jar Dar nach Ime acht vndvirczigsten Jare, Ame dinstage nach Sandt Lucientag der Hilligen Juncfrowenn.

R. dominus Andreas Haffelmann Decanus Stendaliensis Cancellarius.

Nach dem kurr. Lehn-Copial-Buche No. XXI. fol. 43.